

**Protokoll
über die 66. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 18.01.2022**

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Demmlersaal; Rathaus; Am Markt 14; 19055 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Nottebaum, Bernd

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion	
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion	
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab TOP 4.8
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion	
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion	
Trepzdorf, Daniel, Dr.	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	

Verwaltung

Diessner, Barbara
Eggert, William
Helms, Michael
Jakobi, Stephan, Dr.
Kubbutat, Renate
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Thiele, Andreas
Tillmann, Matthias

Gäste

Franke, Ute
Müller, Arndt

Dr. Siebel, Christian
Steinmüller, Rolf

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Niekrenz, Anne

Leitung: Bernd Nottebaum

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift/en
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung vom 06.12.2021 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung vom 07.12.2021 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Tätigkeitsbericht 2020/2021 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00288/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung Herr Arndt Müller
 - 3.2. 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe
Vorlage: 00217/2021
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 3.3. Bebauungsplan Nr. 126 "Tiny Häuser Warnitz - Bahnhofstraße"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00240/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

4. Vorlage/n
- 4.1. Gewährung von Zuwendungen (Fördermitteln) nach dem Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz (WoftG M-V) und für soziale Einrichtungen für 2022 gemäß Wertgrenzenregelung der Hauptsatzung
Vorlage: 00296/2021
II / Fachdienst Soziales
- 4.2. Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Schwerin für 2022
Vorlage: 00297/2021
II / Fachdienst Soziales
- 4.3. Entscheidung über die Einleitung und Art und Vergabe gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 1b der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin für die Leistungsvergabe zur Betreibung der Wohnungslosenunterkunft in Schwerin, Mittelweg 9
Vorlage: 00298/2021
II / Fachdienst Soziales
- 4.4. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00324/2022
I / Fachdienst Hauptverwaltung
- 4.5. Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung - Verkehrs- und Parkraumkonzept
Vorlage: 00315/2021
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Wilczek, Ilka
- 4.6. Beschaffung eines Rettungstransportwagens (RTW) und zweier Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00317/2021
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
- 4.7. Beschaffung von Fahrzeugen für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00316/2021
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
- 4.8. Sachstandsbericht über Fördermöglichkeiten für ein Sirenenwarnsystem
Vorlage: 00325/2022
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
- 4.8.1. Installation eines Sirenen- und Lautsprecher-Systems in Schwerin
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
Vorlage: 00348/2022

- 4.9. Neubau einer Zweifelhalle mit Gymnastikraum am Standort Lise-Meitner-Straße 3
Vorlage: 00310/2021
II / Fachdienst Bildung und Sport
- 4.10. Antragstellung der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der Fördermaßnahme/ des Bundesprogramms: „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
Vorlage: 00327/2022
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Jugendsozialarbeit in Schwerin für die Zukunft sichern
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 00245/2021
 - 5.2. Informationstafel an der Hegelstraße
Antragstellerin: ehemaliges Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
Vorlage: 00183/2021
 - 5.3. Start einer neuen Anti-Graffiti-Kampagne
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Ersetzungsantrag: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 00199/2021
 - 5.4. Rauchfreie Haltestellen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE.
Ersetzungsantrag: ehemaliges Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
Vorlage: 00201/2021
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
 - 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 66. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

- 1.) Der mehrfraktionelle Antrag „Installation eines Sirenen- und Lautsprecher-Systems in Schwerin“ (DS: 00348/2022) wird unter TOP 4.8.1 nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.
- 2.) Der zur heutigen Sitzung vorliegende mehrfraktionelle Dringlichkeitsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger und der CDU/FDP-Fraktion zum Thema „Erschließungsmaßnahme Am Werder Ufer / Hafen Bornhövedstraße“ wird in die Tagesordnung unter TOP 10.6 nachträglich aufgenommen.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift/en**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung vom 06.12.2021 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.12.2021, Sondersitzung - öffentlicher Teil - TOP 1 bis 5, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung vom 07.12.2021 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 65. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.12.2021, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Tätigkeitsbericht 2020/2021 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00288/2021**

Bemerkungen:

Die Fraktionen haben vorberaten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2020/2021 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

zustimmend zur Kenntnis genommen

**zu 3.2 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe
Vorlage: 00217/2021**

Bemerkungen:

Der Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) hat der Beschlussvorlage am 01.12.2021 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) hat der Beschlussvorlage am 08.12.2021 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) hat der Beschlussvorlage am 14.12.2021 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

066/HA/0445/2022

**zu 3.3 Bebauungsplan Nr. 126 "Tiny Häuser Warnitz - Bahnhofstraße"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00240/2021**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 02.12.2021 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.01.2022 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Warnitz hat der Beschlussvorlage am 08.12.2021 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 126 „Tiny Häuser Warnitz - Bahnhofstraße“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

066/HA/0446/2022

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Gewährung von Zuwendungen (Fördermitteln) nach dem Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz (WoftG M-V) und für soziale Einrichtungen für 2022 gemäß Wertgrenzenregelung der Hauptsatzung
Vorlage: 00296/2021**

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Frau Federau beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Gewährung von Zuwendungen für das Förderjahr 2022 an folgende Träger gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 d) der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin:

- a.) die AWO Soziale Dienste gGmbH für die Allgemeine Soziale Beratung in Höhe von 41.039,70 €,
- b.) die Dreescher Werkstätten gGmbH für die Behindertenberatung in Höhe von 44.098,68 €,
- c.) die Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend für die niederschwellige Schuldnerberatung in Höhe von 28.560 €,
- d.) den Verein „Die Platte lebt e.V.“ in Höhe von 25.000 € und
- e.) das Seniorenbüro in Höhe von 35.000 €

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Zuwendungsbescheide auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Abstimmungsergebnis
zu den Beschlusspunkten a.); b.) und e.):

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis:
zu den Beschlusspunkten c.) und d.):

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

066/HA/0447/2022

zu 4.2 **Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und
Insolvenzberatungsstelle in Schwerin für 2022**
Vorlage: 00297/2021

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatung der Volkssolidarität, Kreisverband Südwestmecklenburg e.V., in Höhe von 259.747 € für das Förderjahr 2022 gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 d) der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin bei Überschreitung der Wertgrenze von 50.000 €.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

066/HA/0448/2022

**zu 4.3 Entscheidung über die Einleitung und Art und Vergabe gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 1b der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin für die Leistungsvergabe zur Betreuung der Wohnungslosenunterkunft in Schwerin, Mittelweg 9
Vorlage: 00298/2021**

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für eine Leistungsvergabe für die Betreuung der Wohnungslosenunterkunft in Schwerin, Mittelweg 9, und der Zuteilung an den wirtschaftlichsten Bieter zu.

Die Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags erfolgt europaweit im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung.

Der Hauptausschuss wird zum gegebenen Zeitpunkt über das Ergebnis des Vergabeverfahrens in Kenntnis gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

066/HA/0449/2022

**zu 4.4 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00324/2022**

Bemerkungen:

Herr Dr. Trepsdorf bittet darum, die Bewertung der Stelle 01251; Leiter*in Schleswig-Holstein-Haus zu überprüfen. Seiner Meinung nach ist diese zu gering bewertet.

Herr Rudolf bittet darum, die Formulierungen zur weiblichen und männlichen Form zu überprüfen.

Frau Federau bittet um die getrennte Abstimmung zur ersten aufgeführten Stelle mit der Stellennummer 07954; Ehrenamtskoordinator*in.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
002 07954	Dezernat II Ehrenamtskoordinator*in	E 8 TVöD
36 04587	Umwelt Techn. SB Naturschutz/Landschaftspflege	E 11 TVöD
37 00551, 04117, 04555 BBesO	Feuerwehr und Rettungsdienst Notfallsanitäter*in im Rettungsdienst	EN RD / A7
40 00829	Bildung und Sport Schulsekretär*in A.-Lindgren-Schule	E 5 TVöD
41 05699 01251	Kulturbüro SB Verw./Haushalt Museen (0,75 VZÄ) Leiter*in Schleswig-Holstein-Haus	E 8 TVöD E 11 TVöD
50 04116	Soziales Fachassistenz Pflegefachteam	E 9a TVöD

Abstimmungsergebnis

zur Stelle 07954; Ehrenamtskoordinator*in:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis

zu allen weiteren Stellen:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

066/HA/0450/2022

**zu 4.5 Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung - Verkehrs- und Parkraumkonzept
Vorlage: 00315/2021**

Bemerkungen:

Herr Böttger fragt nach, ob mehrere Kleingärtner, der bereits abgegebenen Kündigung widersprochen und diese zurückgezogen haben.

Herr Nottebaum informiert, dass der Verwaltung dieser Sachstand bekannt ist und bittet darum, zunächst die Beratungen in den politischen Gremien abzuwarten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften; in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Mueß mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 08.03.2022

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.03.2022 vorgesehen.

**zu 4.6 Beschaffung eines Rettungstransportwagens (RTW) und zweier Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00317/2021**

Bemerkungen:

Herr Dr. Jakobi erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Rettungstransportwagens und zweier Notarzteinsatzfahrzeuge für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage getrennter öffentlicher Ausschreibungen im nationalen Verfahren gem. Vergabegesetz M-V (VgG M-V) i.V.m. Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO).
2. Der Oberbürgermeister wird durch den Hauptausschuss ermächtigt, den jeweils im Ergebnis des Vergabeverfahrens (§ 43 UVgO, unter

Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichstes Angebot) ermittelten Auftragnehmer zur Lieferung eines Rettungstransportwagens sowie zweier Notarzteinsatzfahrzeuge jeweils den Auftrag zur Ausführung der betreffenden Lieferleistung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

066/HA/0451/2022

**zu 4.7 Beschaffung von Fahrzeugen für die Berufsfeuerwehr der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00316/2021**

Bemerkungen:

Herr Dr. Jakobi erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

- 1.) Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Abrollbehälters Gefahrgut für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage eines offenen Verfahrens gem. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i.V.m. der Vergabeverordnung (VgV).
- 2.) Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Kommandowagens A-Dienst für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe gem. Vergabegesetz M-V (VgG M-V) i.V.m. Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) und Wertgrenzenerlass.
- 3.) Der Oberbürgermeister wird durch den Hauptausschuss ermächtigt, dem jeweils im Ergebnis des einzelnen Vergabeverfahrens (§ 58 VgV bzw. 43 UVgO) ermittelten Auftragnehmer zur Lieferung des jeweiligen Fahrzeuges den Auftrag zur Ausführung der betreffenden Lieferleistung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

066/HA/0452/2022

**zu 4.8 Sachstandsbericht über Fördermöglichkeiten für ein Sirenenwarnsystem
Vorlage: 00325/2022**

Bemerkungen:

Zur Sitzung der Stadtvertretung am 31.01.2022 liegt ein mehrfraktioneller Antrag mit dem Betreff „Installation eines Sirenen- und Lautsprecher-Systems in Schwerin“ (DS:00348/2022) vor.

Da die Antragstellung bis zum 31.01.2022 erfolgen muss, bittet Frau Pfeifer darum, diesen heute bereits in der Sitzung des Hauptausschusses zu beraten und zu votieren.

Dagegen wird kein Widerspruch erhoben. Der Antrag wird unter TOP 4.8.1 nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Fördermöglichkeit für ein Sirenenwarnsystem zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 4.8.1 Installation eines Sirenen- und Lautsprecher-Systems in Schwerin
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
Vorlage: 00348/2022**

Bemerkungen:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Oberbürgermeisters zur „Fördermöglichkeit für ein Sirenenwarnsystem“ (Drucksache 00325/2022) beschließt die Stadtvertretung folgendes:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, ein „Sirenen- und Lautsprecher-System zum Zwecke der Warnung und Information der

Bevölkerung“ beginnend noch in 2022 aufzubauen und dauerhaft zu unterhalten.

Der Oberbürgermeister wird somit mit der Beschaffung eines solchen Sirenen- und Lautsprecher-Systems und der Beantragung der aktuellen Fördermittel vom Land beauftragt. Der Einleitung eines notwendigen Vergabeverfahrens nach Bewilligung der Fördermittel durch das Land M-V wird zugestimmt. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem im Ergebnis des Vergabeverfahrens ermittelten Auftragnehmer den Zuschlag zu erteilen, diese Ermächtigung gilt vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses bei etwaig anfallendem Eigenanteil.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

066/HA/0453/2022

zu 4.9 **Neubau einer Zweifeldhalle mit Gymnastikraum am Standort Lise-Meitner-Straße 3**
Vorlage: 00310/2021

Bemerkungen:

Herr Tillmann erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen von Herrn Strauß.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Mueßer Holz zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 08.03.2022.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.03.2022 vorgesehen.

**zu 4.10 Antragstellung der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der Fördermaßnahme/ des Bundesprogramms: „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
Vorlage: 00327/2022**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Herr Nottebaum informiert auf Nachfrage von Frau Federau, dass die zuständigen Fachausschüsse für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften fortlaufend informiert werden.

Herr Horn bittet um eine Gesamtübersicht über bewilligte Fördermittelanträge.

Herr Nottebaum nimmt den Hinweis auf und prüft eine nachhaltige Darstellung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung billigt die Antragstellung für das Bundesprogramm: „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ und stimmt der Umsetzung von mehreren Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt durch die beförderte Zwischen- und Umnutzung von leerstehenden innerstädtischen (Einzelhandels-)Immobilien zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

066/HA/0454/2022

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Jugendsozialarbeit in Schwerin für die Zukunft sichern
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 00245/2021**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 05.01.2022 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. sich gegenüber der Landesregierung für eine Aufstockung der Landesförderung für die Jugendarbeit oder einen anderweitigen Ausgleich der wegfallenden Mittel einzusetzen.
2. zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung darzulegen, inwieweit sich die neue Ausrichtung der Landesförderung auf investive Maßnahmen, wie die geplante Sanierung des Jugendhauses „DeJaVu“ oder das Bauvorhaben für den Jugendclub Wüstenschiff, auswirkt.
3. der Stadtvertretung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die wegfallenden Mittel mit dem Ziel kompensiert werden sollen, die Angebote der Jugendsozialarbeit auch künftig auf dem bisherigen, erforderlichen Niveau zu sichern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

066/HA/0455/2022

zu 5.2 Informationstafel an der Hegelstraße
Antragstellerin: ehemaliges Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
Vorlage: 00183/2021

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat zum Antrag am 14.12.2021 keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Herr Dr. Trepzdorf und Frau Kuchmetzki informieren zur Beratung im Fachausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

066/HA/0456/2022

zu 5.3 Start einer neuen Anti-Graffiti-Kampagne
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Ersetzungsantrag: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 00199/2021

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vor:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, welche zusätzlichen Freiflächen für die künstlerische Betätigung der Sprayer der Schweriner Graffiti-Szene zur Verfügung gestellt werden können. Denn das Phänomen „Street Art im öffentlichen Raum“ ist eben nicht gleichzusetzen mit Vandalismus und Rabaukentum. Hier sollten wir differenzieren und dieser Variante der Ausdrucksformen von Jugendkultur auch eine progressive Nische zur Betätigung einräumen. Denkbar wäre es auch, ein Web-Portal für die Besitzer nichtstädtischer Flächen über die Homepagepräsenz der Landeshauptstadt einzurichten. – Private Eigentümer von Flächen, die gewissermaßen „in gelenkten Bahnen“ die Ausdrucksmöglichkeiten der Schweriner Graffiti-Szene befürworten, können so animiert werden, Flächen unbürokratisch zu melden und

eventuell zu arrangieren/vorzubereiten.

2.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 14.12.2021 in der Fassung des Ersetzungsantrages mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat zum Antrag am 13.01.2022 beraten aber keine Beschlussempfehlung abgegeben. Der Antrag wurde im Ausschuss für erledigt erklärt.

3.)

Zur heutigen Sitzung liegt folgende Ersetzungsmittelteilung der Antrag stellenden Fraktion vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. Mittel des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung für die Finanzierung einer Anti-Graffiti-Kampagne einzuwerben,
2. in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Schwerin eine Aufklärungskampagne gegen illegale Graffiti in Schulen durchzuführen
3. die Gründung und Arbeit eines Vereins „Saubere Stadt e.V.“ zu unterstützen
4. einen jährlichen städtischen Tag auszurufen, an dem Aktionen zur Beseitigung von illegaler Graffiti stattfinden
5. die Rufnummer des Ordnungsamtes als Graffiti-Hotline-Nummer zu veröffentlichen.
6. zu prüfen, inwieweit ein „Anti-Graffiti-Abo“ nach dem Vorbild der Stadt Zürich eingeführt werden kann.
7. zu prüfen, ob zusätzliche Flächen für legale Graffiti zur Verfügung gestellt werden können.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird die Ersetzungsmittelteilung erneut in die zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmittelteilung der Antrag stellenden Fraktion erneut in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 22.02.2022.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.03.2022 vorgesehen.

zu 5.4

Rauchfreie Haltestellen

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE.

Ersetzungsantrag: ehemaliges Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

Vorlage: 00201/2021

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 02.12.2021 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ersetzungsantrag des ehemaligen Mitglieds der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 13.01.2022 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Nach eingehender Diskussion erfolgt zunächst die Abstimmung zum Ersetzungsantrag des ehemaligen Mitglieds der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Ersetzungsantrag ab.

3.)

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Bernd Nottebaum, ruft nunmehr den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert gemäß unserer Anfrage vom Dezember 2019, Rauchfreiheit in den Haltestellen des Schweriner Nahverkehrs durch einen symbolischen Hinweis auf den einzelnen Aushängen an den Haltestellen umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt mit dem nächsten Fahrplanwechsel.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.01.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

066/HA/0457/2022

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Nottebaum informiert zu folgendem Zeitplan zur Beschlussfassung des Managementplans der potenziellen UNESCO Welterbestätte „Residenzensemble Schwerin“:

01.02.2022	Einbringung Hauptausschuss
03.02.2022	Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
08.02.2022	Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice
22.02.2022	Vorberatung im Hauptausschuss
01.03.2022	Vorberatung in einem Sonderausschuss Kultur/Bauen zum Welterbeantrag
08.03.2022	Beschlussempfehlung Hauptausschuss
21.03.2022	Stadtvertretung

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Zeitplan zur Kenntnis.

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Horn informiert Herr Ruhl zum aktuellen Sachstand „Neubau Radsporthalle“.

Es liegen noch nicht alle Fördermittelbescheide vor. Der Zeitplan kann nicht gehalten werden und die Baukosten müssen neu kalkuliert werden.

Herr Horn bittet um regelmäßige Berichterstattung im Hauptausschuss.

Herr Ruhl nimmt den Hinweis auf und sichert einen ausführlichen Sachstandsbericht für die nächste Sitzung des Hauptausschusses zu.

3.)

Frau Federau bittet um einen aktuellen Sachstand zur geplanten Marina in der Güstrower Straße.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

gez. Bernd Nottebaum

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Timper

Protokollführerin